

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

27.11.1898



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. November 1898.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **17.** Abonnements-Vorstellung.

## Die Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

### Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Hans Andresen.
Königin Isabeau, seine Mutter	Luiſe Rachel-Bender.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Ottilie Gerhäuser.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Josef Mark.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Fritz Herz.
La Hire,	{ Fritz Brehm.
Duchatel,	{ Franz Bönnig.
Erzbischof von Rheims	Heinrich Reiff.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Rudolf Bösch.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Heinrich Schilling.
Talbot, Feldherr der Engländer	Wilh. Wassermann.
Lionel,	{ Hugo Höcker.
Fastolf,	
Montgomery	Wilhelm Beyer.
Ein englischer Herold	Bruno Wiburger.
Ein Ratsherr von Orleans	Karl Nebe.
Thibauth d'Arc, ein reicher Landmann	Wilhelm Kempf.
Johanna,	{ Minna Höcker.
Margot,	{ Julie Schwarz.
Louison,	{ Maria Genter.
Raimond,	{ Hermann Benedict.
Etienne,	{ Emil Hunkler.
Claude Marie,	{ August Haag.
Vertrand, ein Landmann	Adolf Hallego.
Ein Köhler	Max Bayer.
Sein Weib	Marie Schmidt.
Sein Bube	Frieda Krausmann.
Ein Page des Königs	Marie Ludwig.
Erster	{ Albert Böschinger.
Zweiter	{ Jakob Weiß.
Dritter	{ Friedrich Weiß.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Bischöfe und Mönche. Hofherren. Damen. Pagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 28. November. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die Fledermaus. Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und N. Genée. Musik von Johann Strauß.